

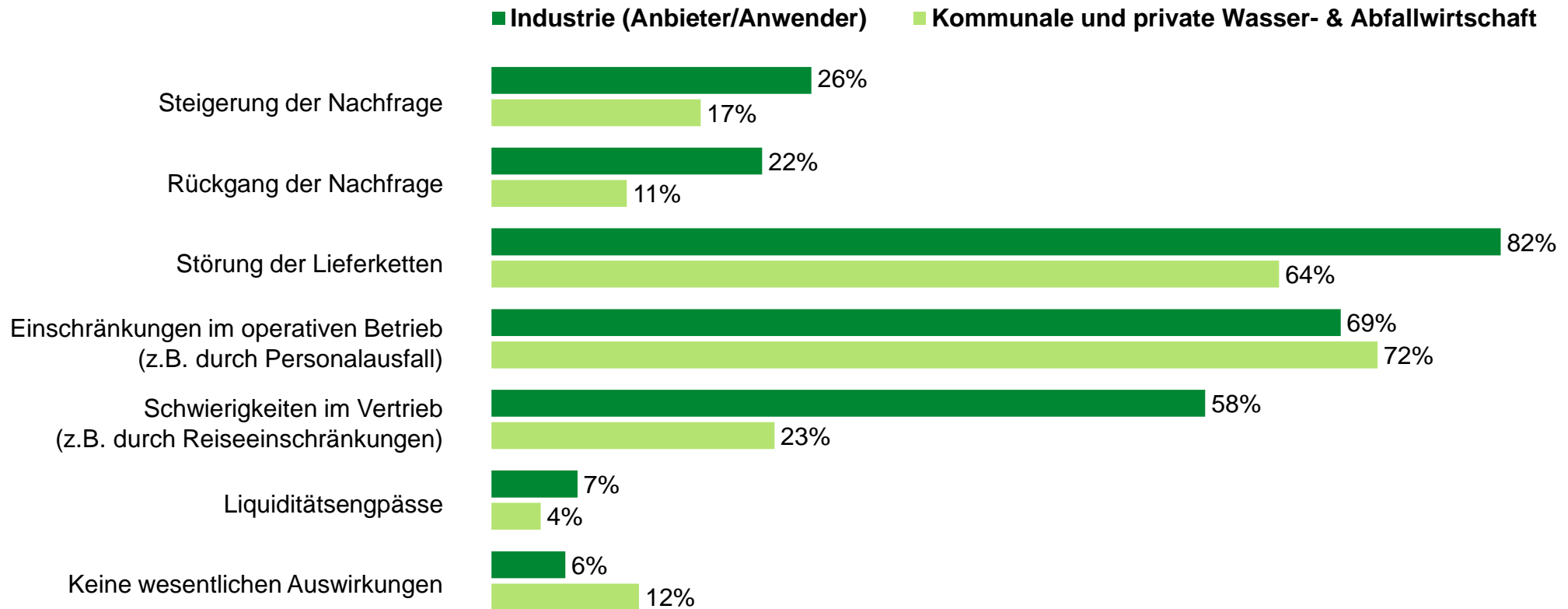
IFAT Munich Trendindex 2022

**Umfrage unter Teilnehmern der weltweit größten Umwelttechnologiemesse.
Die Themen: Covid-19, Lieferketten, Krieg in der Ukraine, EU-Green Deal, Kreislaufwirtschaft**

Onlinebefragung von 943 deutschen Teilnehmern der IFAT Munich aus den Bereichen Industrie (Anbieter wie Anwender) sowie private und kommunale Wasser- & Abfallwirtschaft.

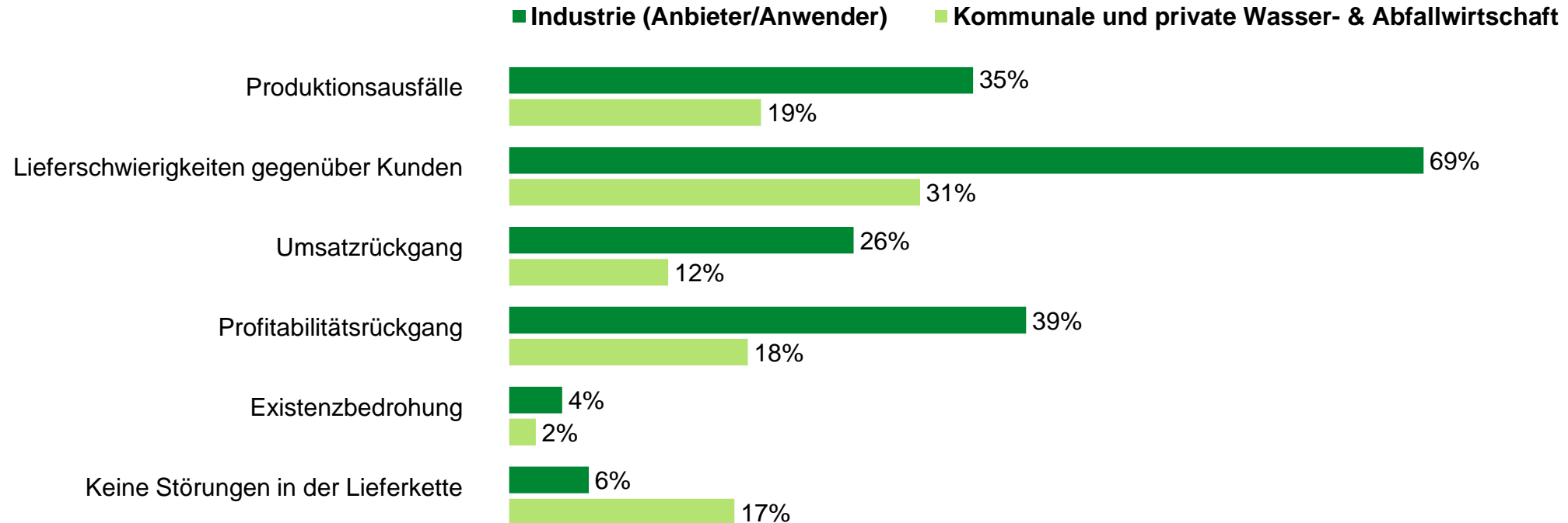
Industrie kämpft in der Pandemie vor allem mit Störungen der Lieferketten, Wasser- & Abfallwirtschaft mit Einschränkungen im operativen Betrieb

Frage: Wesentliche Auswirkungen von COVID-19 auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens



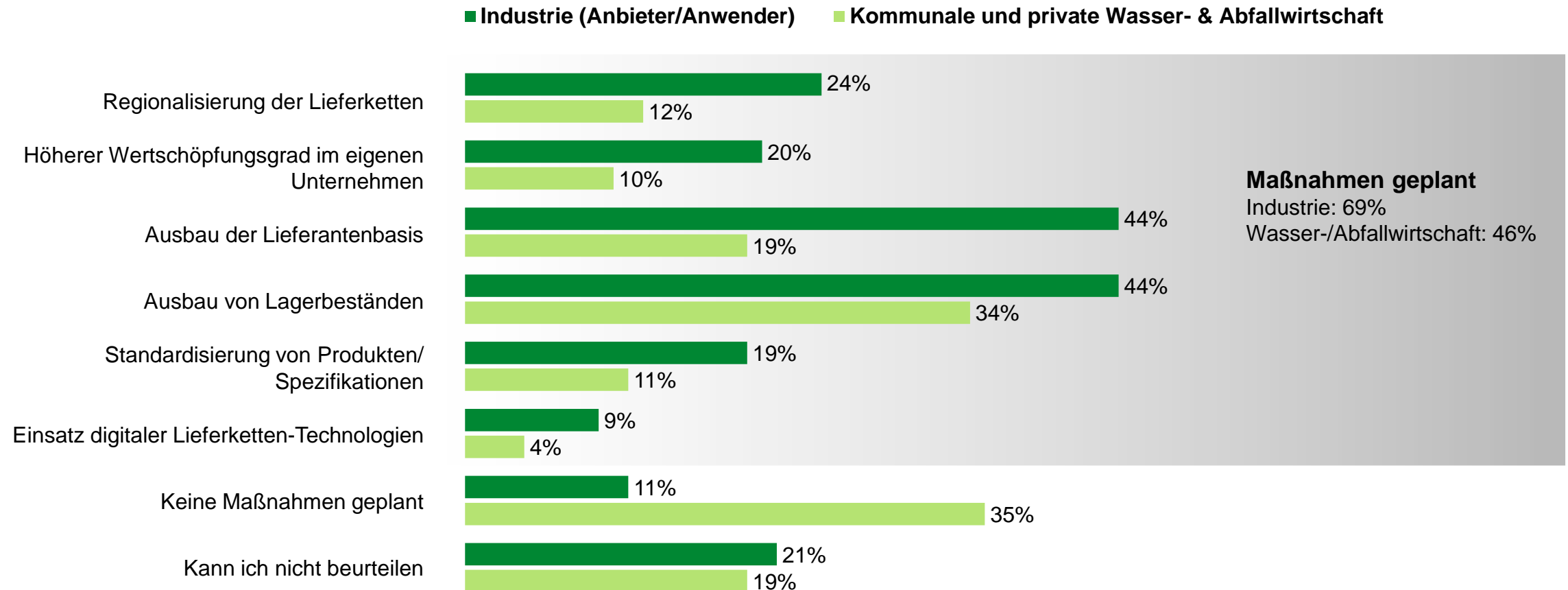
Unternehmen und Kommunen haben mit Profitabilitätsrückgang aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Produktionsausfällen zu kämpfen

Frage: Wesentliche Auswirkungen von Lieferkettenstörungen auf das Unternehmen in den letzten 24 Monaten



Um künftige Lieferprobleme zu vermeiden, planen zwei Drittel der Industrieunternehmen u.a. den Ausbau von Lagerbeständen und Lieferantengrund

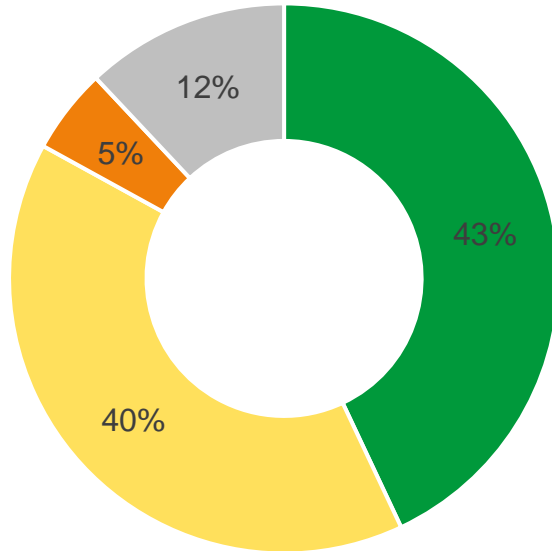
Frage: Geplante Maßnahmen zur Stabilisierung der Lieferketten



Die klare Mehrheit der Industrie setzt weiterhin auf internationale Aktivitäten, die Wasser- und Abfallwirtschaft ist lokal ausgerichtet

Frage: Künftiges internationales Engagement des Unternehmens

Industrie (Anbieter/Anwender)



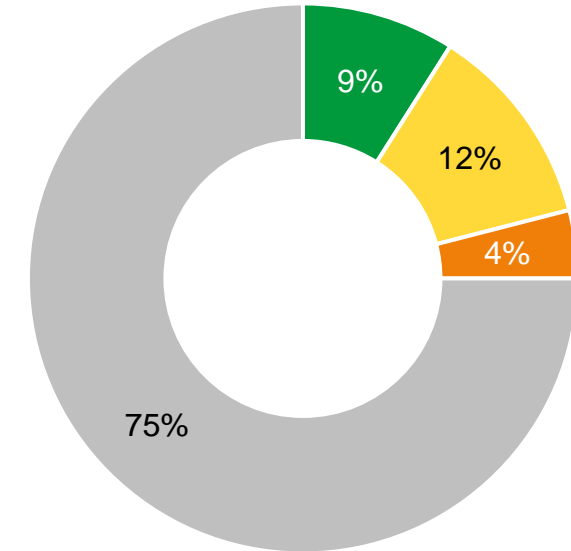
Ausbau der internationalen Aktivitäten

Beibehalt der internationalen Aktivitäten auf gleichem Niveau

Reduzierung der internationalen Aktivitäten

Nicht relevant (keine internationalen Aktivitäten)

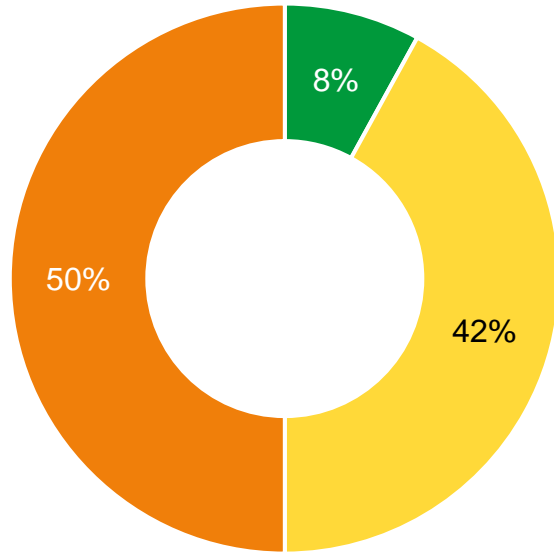
Kommunale und private Wasser- & Abfallwirtschaft



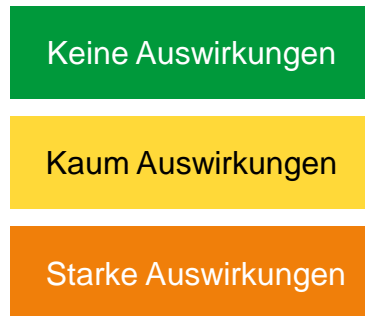
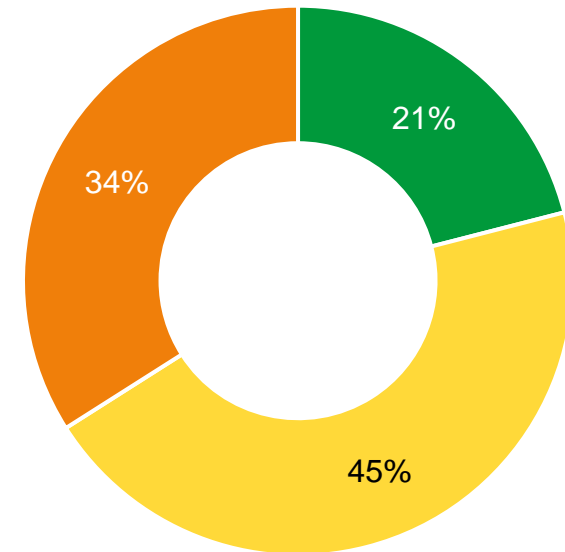
Die Industrie rechnet mit deutlich stärkeren wirtschaftlichen Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine als die Wasser- & Abfallwirtschaft

Frage: Wirtschaftliche Auswirkung des Kriegs in der Ukraine auf eigenes Unternehmen

Industrie (Anbieter/Anwender)



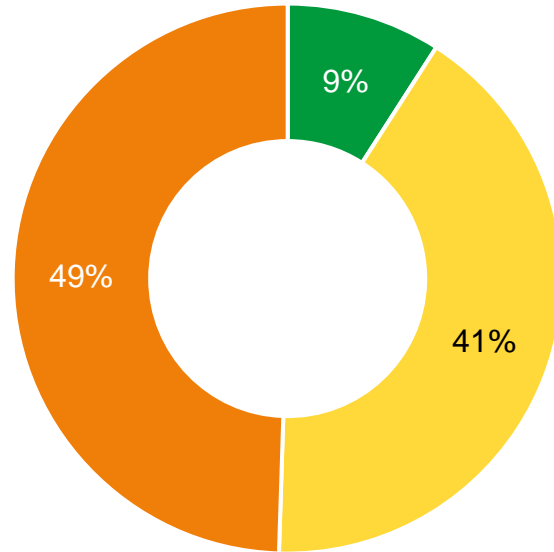
Kommunale und private Wasser- & Abfallwirtschaft



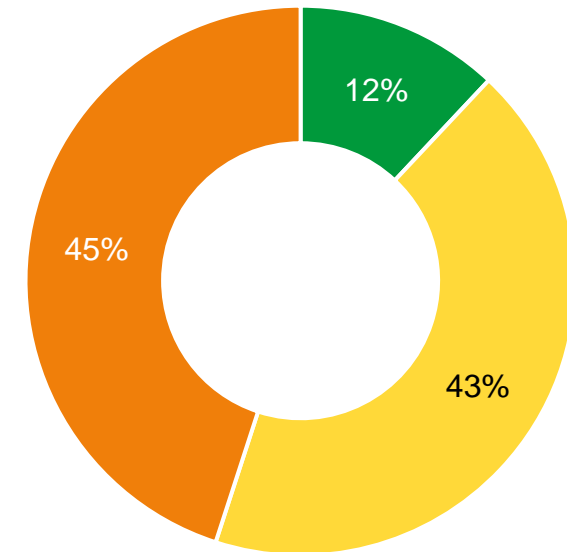
Der Krieg in der Ukraine könnte den Umweltschutz in Politik und Öffentlichkeit in den Hintergrund drängen

Frage: Gefahr der öffentlich und politisch geringeren Priorisierung von Umwelt- und Klimaschutz durch Krieg in der Ukraine

Industrie (Anbieter/Anwender)

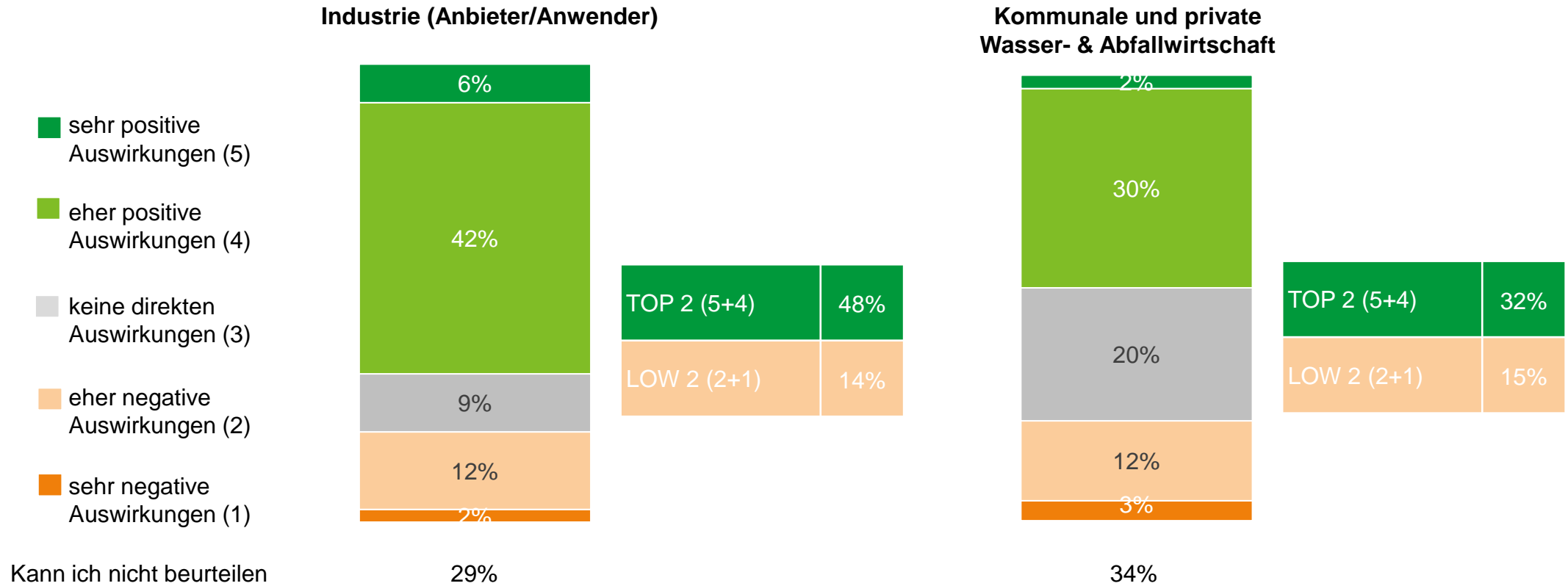


Kommunale und private Wasser- & Abfallwirtschaft



Der European Green Deal beeinflusst das Geschäft der meisten Unternehmen in der Umweltbranche

Frage: Auswirkungen des European Green Deal auf Unternehmensgeschäft

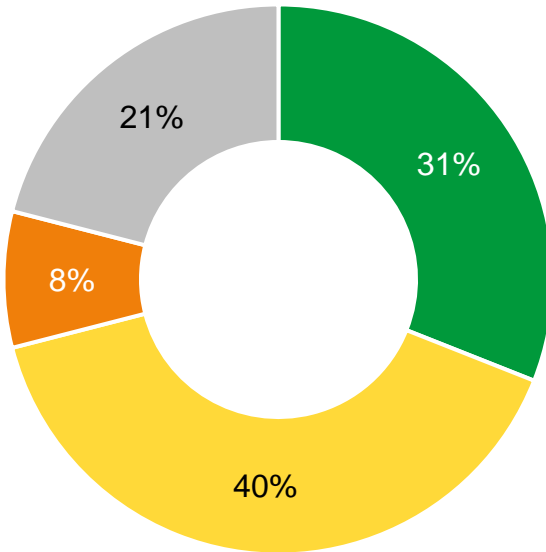


Anmerkungen: Alle Befragten; Rundungsdifferenzen möglich; TOP 2: Werte 5 (sehr positiv) + 4 (eher positiv); LOW 2: Werte 2 (eher negativ) + 1 (sehr negativ)
 Basis: 943 Teilnehmer

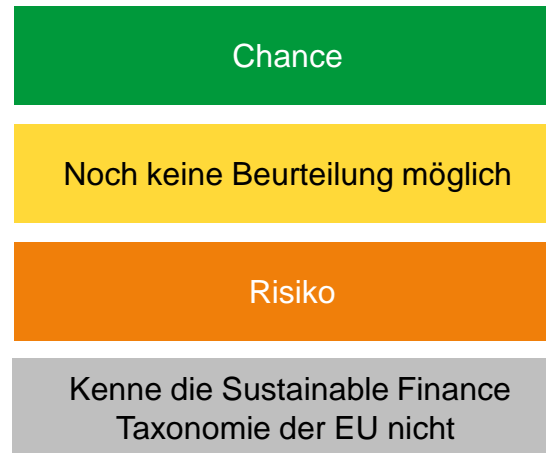
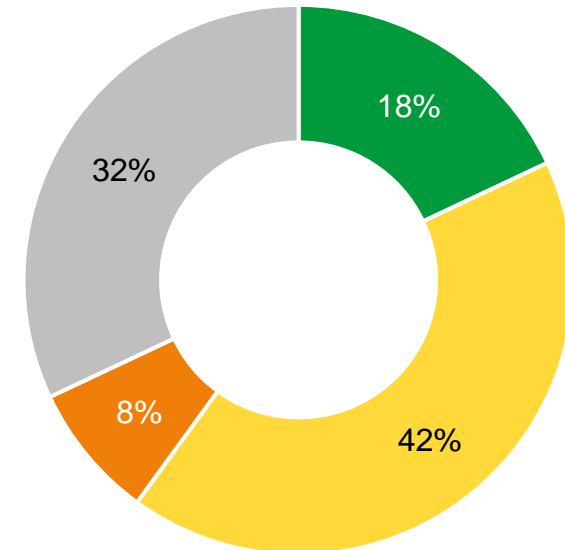
Zwei Drittel der Unternehmen und Kommunen kennen die Sustainable Finance Taxonomie der EU nicht oder können ihre Auswirkungen noch nicht abschätzen

Frage: Einschätzung der Sustainable Finance Taxonomie der EU

Industrie (Anbieter/Anwender)

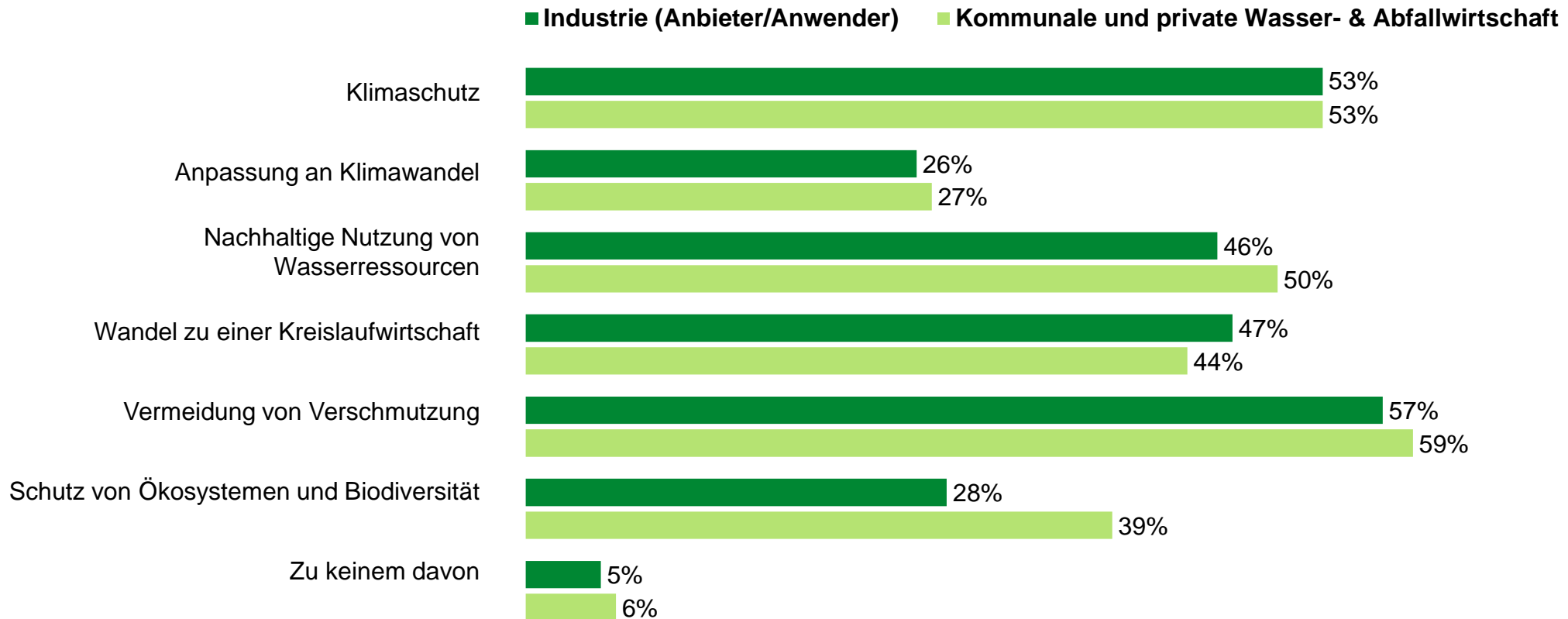


Kommunale und private Wasser- & Abfallwirtschaft



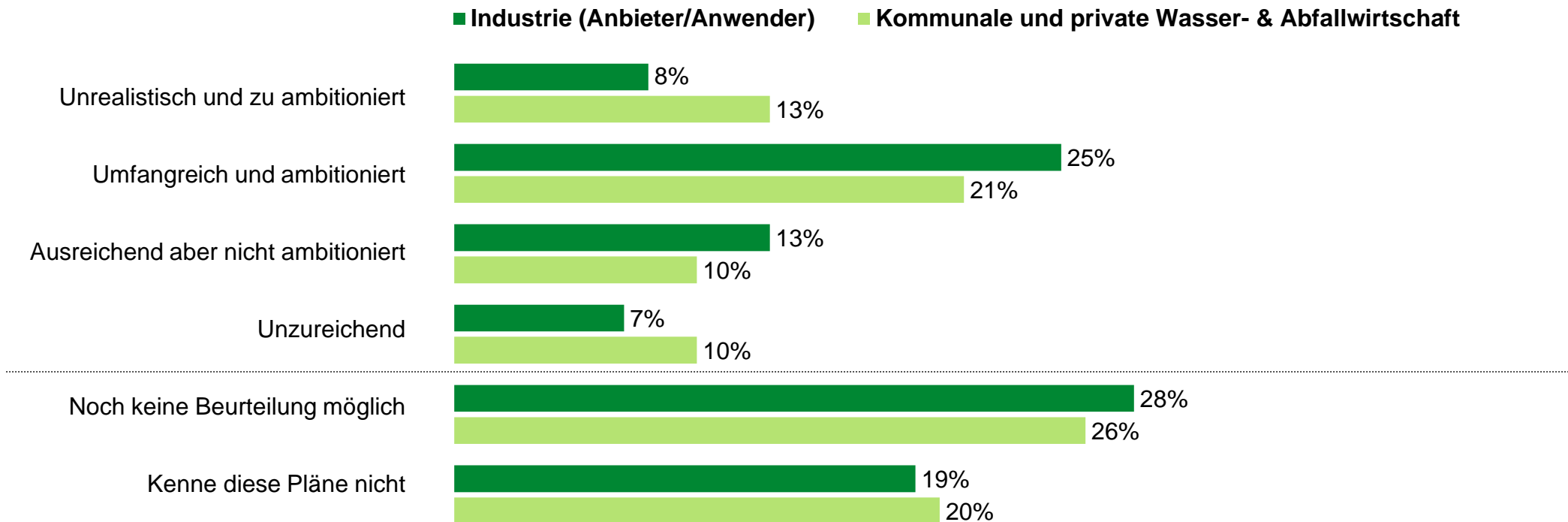
Die befragten Unternehmen aus Industrie sowie Wasser- & Abfallwirtschaft leisten einen gleichermaßen hohen Beitrag zu den Taxonomie-konformen Umweltzielen

Frage: Beitrag des eigenen Unternehmens zu Taxonomie-konformen Umweltzielen



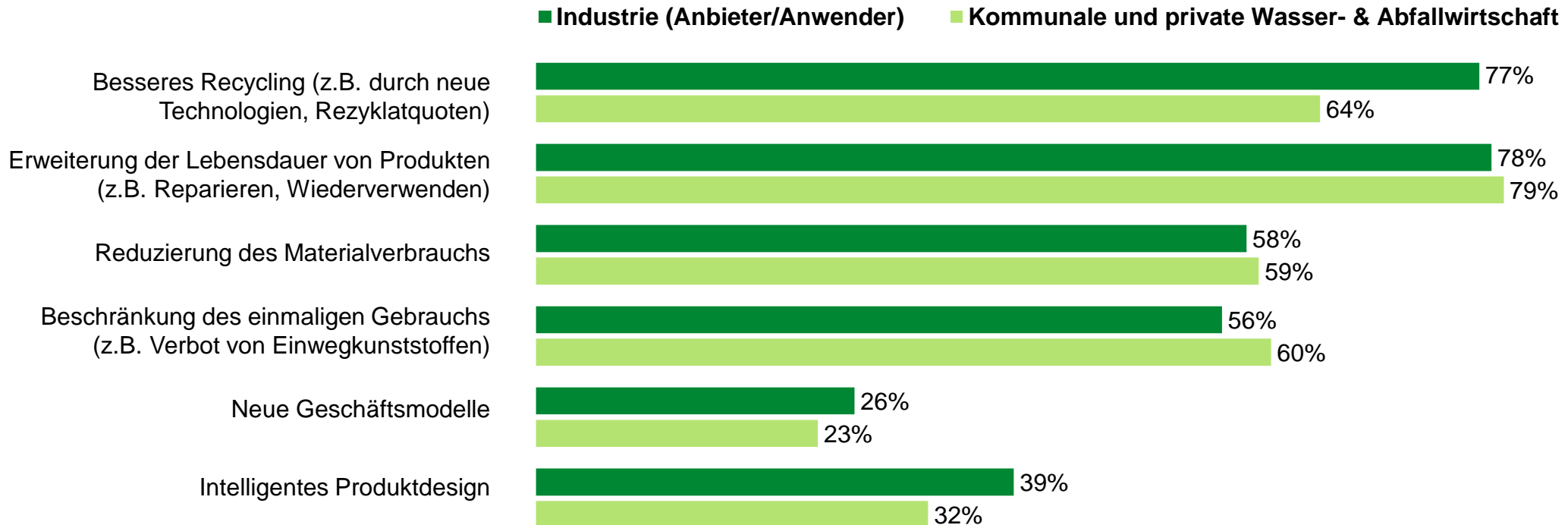
Hinsichtlich der Pläne zur Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie sind sich die Befragten uneinig und bei vielen sind die Pläne noch nicht ausreichend bekannt

Frage: Beurteilung der Pläne der „Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie“



Eine verlängerte Lebensdauer von Produkten und besseres Recycling sind die wichtigsten Maßnahmen für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft

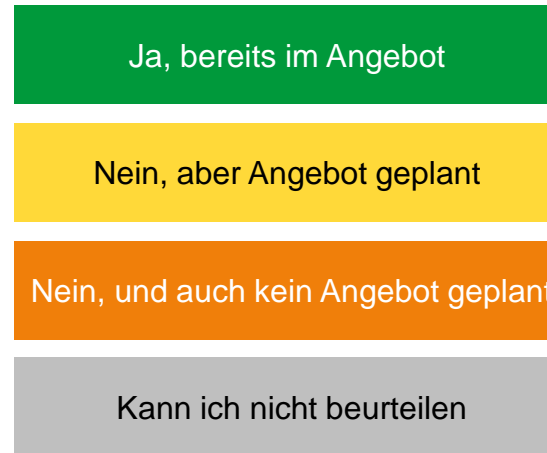
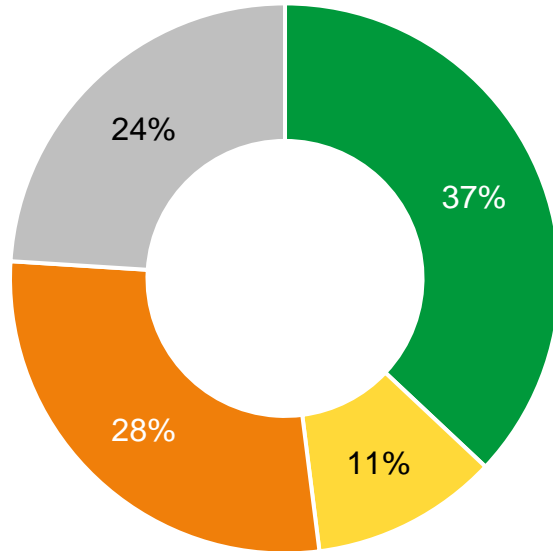
Frage: Wichtigste Maßnahmen auf den Weg in eine „Circular Economy“



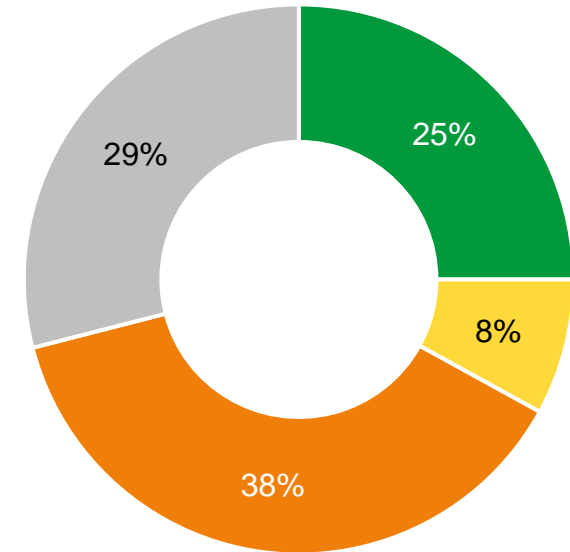
Etwa ein Drittel der Industrieunternehmen und ein Viertel in der Wasser- & Abfallwirtschaft bietet aktuell zirkuläre Produkte oder Dienstleistungen an

Frage: Angebot an zirkulären Produkten und Dienstleistungen im Unternehmen

Industrie (Anbieter/Anwender)



Kommunale und private Wasser- & Abfallwirtschaft



Für den IFAT Munich Trendindex 2022 wurden deutsche Teilnehmer aus Industrie und Wasser- & Abfallwirtschaft befragt

Erhebungsmethode der Befragung

Feldzeit

- 5. bis 19. April 2022

Grundgesamtheit

- Deutsche Aussteller und Besucher der IFAT 2018 & bereits angemeldete deutsche Aussteller und Besucher der IFAT Munich 2022 aus Industrie und Wasser- & Abfallwirtschaft

Erhebungsmethode

- Anonyme Onlinebefragung
- Durchführung durch das Meinungsforschungsinstitut IfaD

Anzahl Interviews

- n = 943

Aufteilung der Befragten nach Segmenten

Aufgrund jeweils gleicher Umfragewerte konnten in der Auswertung Anbieter- und Anwenderindustrie sowie kommunale und private Wasser- und Abfallwirtschaft zusammengefasst werden.

